**Das Lied vom Taschengeld**

*Frank Schöbel*

Du brauchst ein Rad, ein kleines Zelt   
und einen Schlips, der gut gefällt.   
Dann brauchst du Geld für den Friseur   
Und für so manches, manches kleine Bisschen mehr.

So kommt es, so kommt es, dass dein Taschengeld   
Sich niemals, sich nie in deinen Taschen hält.   
So kommt es, so kommt es, dass dein Taschengeld   
Fast von allein aus deinen Taschen fällt.

Du brauchst ein Buch vom Funkverkehr,   
Du gibst dein Geld für's Tonband her,   
Du brauchst noch was für dies und das,   
Und schließlich machen Platten dir auch sehr viel Spaß.

So kommt es, so kommt es, dass dein Taschengeld   
Sich niemals, sich nie in deinen Taschen hält.   
So kommt es, so kommt es, dass dein Taschengeld   
Fast von allein aus deinen Taschen fällt.

Du gehst zum Tanz, du gehst gern aus,   
Spendierst Konfekt und Blumenstrauß,   
Du kaufst gern Eis und Negerkuss,   
Am Ende fehlen dir die Groschen für den Bus,

So kommt es, so kommt es, dass dein Taschengeld   
Sich niemals, sich nie in deinen Taschen hält.   
So kommt es, so kommt es, dass dein Taschengeld   
Fast von allein aus deinen Taschen fällt.